

Sektion für Schöne Wissenschaften
Sektion für Bildende Künste

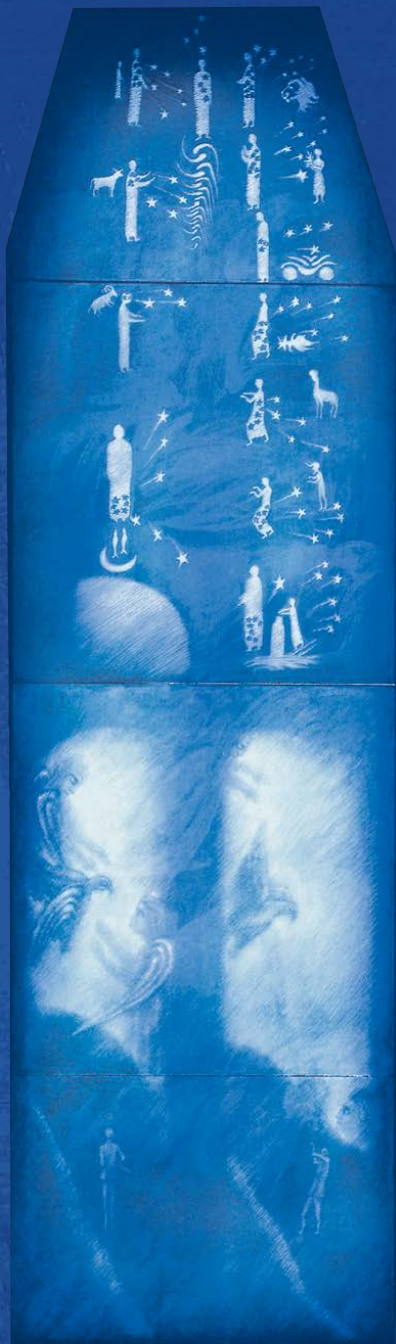
«Wie wenn man als
Mikrokosmos mit
dem Makrokosmos
in unmittelbarer
Verbindung stände ...»
Die Goetheanum
Glasfenster

Pfingsttagung

Mit Tamar Beraia, Clothilde Bernard, Michael Debus,
Gioia Falk, Esther Gerster, Christiane Haid, Rudolf
Kaesbach, Sebastian Lorenz, Georg Müller, Torsten Steen,
Ronald Templeton, Thorwald Thiersch, Lucien Turci

29. Mai – 1. Juni 2020

Goetheanum



Pfingsttagung

«Wie wenn man als Mikrokosmos mit dem Makrokosmos in unmittelbarer Verbindung stände ...» Die Goetheanum Glasfenster

«Die Farben sind Taten des Lichts, Taten und Leiden», so Goethe im Vorwort zu seiner Farbenlehre 1810. Fenster sind Tore. Hausfenster sind zum Hinausblicken, Kathedralen und Tempel haben Fenster, durch die die Gottheit hereinblickt. Der Götterblick ist immer ein Fest, ist Farbe und Tat. Die Glasfenster des Goetheanum – weder Haus- noch Kathedralenfenster – werden im Zusammenwirken mit dem durchscheinenden Sonnenlicht zum Kunstwerk. Die in ihnen sichtbar werdenden Imaginationen der Geisteswissenschaft lassen den Zusammenklang von Mikrokosmos und Makrokosmos für die seelisch-geistige Tätigkeit des Betrachters transparent werden. Ihre Farbigkeit, die in einer Polarität sich steigernden, einander gegenüberliegenden Motive desselben Farbklangs und das dazugehörige Fensterwort stimmen die Seele des Betrachters. Erst als Imaginationen sichtbar, durch das Fensterwort inspirativ angesprochen und zuletzt im Betrachter nach dem sprechenden Wesen fragend, sind die Fenster eine Einladung, sie immer tiefer zu entdecken.

Es ist uns eine besondere Freude, dass Gioia Falk im Rahmen der Tagung mit ihrer Eurythmieprojektgruppe dreimal die Fensterworte, die Rudolf Steiner zu den Glasfenstern gegeben hat, verbunden mit Demonstrationen aufführen wird. Zudem werden die Zwölf Stimmungen und das Lied von der Initiation von Rudolf Steiner aufgeführt. Musikalisch wird uns die herausragende georgische Pianistin Tamar Beraia in die Welt der Beethovenensonaten einstimmen.

An diesem Pfingstwochenende wollen wir durch Impulsbeiträge, Betrachtungen, Gespräche, künstlerische Übungen dem Geheimnis der Glasfenster nachspüren und nur nebenbei nach ihrem Wie, Was und Warum fragen. Denn «es ist alles so geformt und alles künstlerisch so gebildet, daß die Wand geistig-seelisch durchsichtig wird.» Rudolf Steiner, GA 192

Während der Tagung wird kuratiert durch die Sektion für Bildende Künste eine Ausstellung stattfinden, mit den Originalen der Entwürfe Rudolf Steiners zu den Glasfenstern, Radierungen von Assja Turgenieff sowie Werken von heutigen Glas-Künstlern.

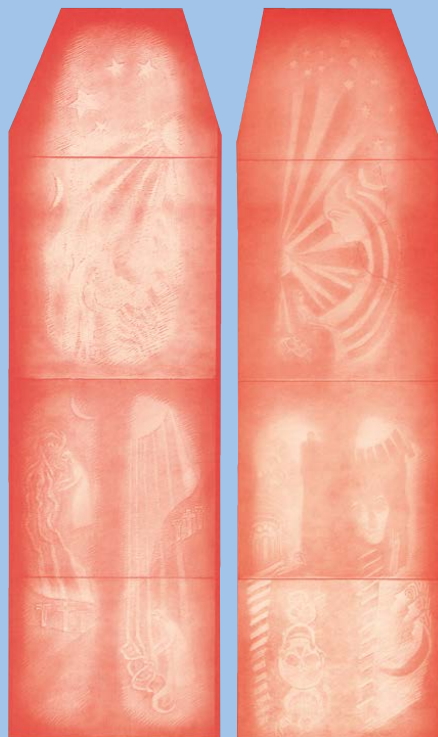
Christiane Haid

Michael Debus

Programm

Freitag, den 29. Mai

- 17.00 Uhr **Selbsterkenntnis –
des Weges Grund**
Michael Debus
-
- 18.30 Uhr **Abendpause**
-
- 20.00 Uhr **Der Weg ins Goetheanum**
mit Rudolf Kaesbach
Treffpunkt Westeingang
**Betrachtung zu den
Fensterworten**
Christiane Haid
Eurythmieaufführung
Fensterworte
Leitung Gioia Falk



Die rosa Fenster

Samstag, den 30. Mai

- 9.00 Uhr **Eurythmiedemonstrationen**
Gioia Falk
-
- 9.45 Uhr **Fensterbetrachtung I**
Thorsten Steen
-
- 10.15 Uhr **Teilnehmerdialog**
-
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
-
- 11.15 Uhr **An der Schwelle – Begegnungen
mit Gut und Böse**
Christiane Haid
-
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
-
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
-
- 16.30 Uhr **Pause**
-
- 17.00 Uhr **Die Verwandlung von Metallen
als Farbensprache in den
Glasfenstern**
Lucien Turci
-
- 18.30 Uhr **Abendpause**
-
- 20.00 Uhr **Klavierkonzert mit Tamar Beraia**
Beethoven,
Sonate f-moll op. 2/1
Beethoven,
Sonate d-moll op. 31/2
Beethoven,
Sonate c-moll op. 111

Sonntag, den 31. Mai

9.00 Uhr **Eurythmiedemonstrationen**
Gioia Falk

9.45 Uhr **Fensterbetrachtung II**
Ronald Templeton

10.15 Uhr **Teilnehmerdialog**

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Wie der Makrokosmos den
Mikrokosmos schafft**
Sebastian Lorenz

12.30 Uhr **Mittagspause**

15.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

16.30 Uhr **Pause**

17.00 Uhr **Geburt und Tod – Tore
zwischen Mikrokosmos und
Makrokosmos**
Michael Debus

18.30 Uhr **Abendpause**

20.00 Uhr **Eurythmieaufführung**
Fensterworte
Tierkreis
Das Lied von der Initiation
(Satire)
Leitung Gioia Falk

Montag, den 1. Juni

9.00 Uhr **Eurythmiedemonstrationen**
Gioia Falk

9.45 Uhr **Fensterbetrachtung III**
Clothilde Bernard

10.15 Uhr **Teilnehmerdialog**

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Vom Bau des Menschen**
Michael Debus
Die Fensterworte in Eurythmie

12.30 Uhr **Tagungsende**

ARBEITSGRUPPEN

AG 1 Georg Müller: Die Glasfenster zeichnend entdecken.

AG 2 Thorsten Steen: Betrachtung zum Roten Fenster

AG 3 Thorwald Thiersch: «Farblicht und Motiv»

AG 4 Rudolf Kaesbach: Natur und Bau – wie sich beide in dem Rosa Fenster und in der Umgebung des Goethenaum spiegeln

AG 5 Ronald Templeton: «Mit der empfindenden Wahrnehmung, die Sprache der Fenster erschliessen»

AG 6 Esther Gerster: Malend mit den Fenstermotiven umgehen. Keine Vorkenntnisse, nötig Aquarell und Pastellkreiden.

AG 7 Sebastian Lorenz: Die Blauen Fenster. Devachan und Astralwelt

Kurzbiographien

Tamar Beraia

Studium für Klavier in Tiflis und Luzern, CD-Einspielungen mit Werken von Beethoven und Liszt (2018). Intensive Konzerttätigkeit mit Solo- und Orchesterauftritten in ganz Europa, in der Ukraine und den USA; internationale Wettbewerbserfolge.

Clothilde Bernard

Ausbildung Eurythmie in Spring Valley USA, Heileurythmie, Lehrerseminar, Förderpädagogik in Dornach/Schweiz und Glasradiererin bei Lichtblick e.V. Deutschland. Seminar der Anthroposophischen Gesellschaft in Kanada und Frankreich. Seit 2004 Eurythmielehrerin an Waldorfschulen (Schweiz, Frankreich), Eurythmieprojekte. 2006 – 2016 Führungen im Goetheanum; Schwerpunkte Glasfenster; seit 2017 beim Verein Lichtblick mit Seminaren über das gefärbte Glas, Radiertechnik.

Michael Debus

Studium der Mathematik, Physik und Philosophie, dann Theologie, ab 1969 Gemeindepfarrer. Von 1978 bis 2007 Leitung der Freien Hochschule der Christengemeinschaft in Stuttgart (Priesterseminar), ausgedehnte Vortragstätigkeit auf allen Kontinenten, zahlreiche Veröffentlichungen zu Themen der Zeitgeschichte, Anthroposophie und Theologie. Nach 30-jähriger Tätigkeit in der Leitung der Freien Hochschule der Christengemeinschaft seit 2008 wieder für eine Gemeinde in Stuttgart verantwortlich.

Gioia Falk

Ab 1987 Eurythmiebühne Goetheanum, seit 2011 Projekte und Einstudierungen mit Kindern, Erwachsenen und professionellen Künstlern von Eurythmie, Schauspiel und Musik. Künstlerische Leitung der Mysteriendramen am Goetheanum. 2014 – 19 Generalsekretärin der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Derzeit Eurythmiebühne Goetheanum, Leitungsmitglied.

Esther Gerster

Malerin, Kunstlehrerin. Studium Goetheanistische Studienstätte Wien, Dozentin in Finnland, Deckenmalerei Grosser Saal Goetheanum 1996 – 98. Vorstand und Generalsekretärin der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz. Glasradierung. Heute: eigene Malerei, Koordination der Goetheanum-Führungen und Besichtigungen, Malkurse, Malunterricht an einer Waldorfschule, Ausstellungen, Vorträge.

Dr. phil. Christiane Haid

Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 1993 Friedrich von Hardenberg-Institut Heidelberg, 2001 Sektion für Schöne Wissenschaften, 2006 Albert Steffen Stiftung. 2012 Promotion: «Mythos, Traum und Imagination. Die kleinen Mythen Albert Steffens». 2009 – 2019 Leiterin des Verlags am Goetheanum, ab 2019 Programmleitung. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste.

Rudolf Kaesbach

Architekturstudium in Zürich und Bildhauerei in England und Dornach. Kunstlehrer an der Waldorfschule in Marburg, danach Leiter der Bildenden Kunst des Emerson College in England bis 2018. Weltweite Kurstätigkeit in künstlerischem und pädagogischem Plastizieren. Forschungsarbeiten in Kunstgeschichte und in der vielseitigen Beziehung von Landschaft und Architektur.

Dr. Sebastian Lorenz

Sebastian Lorenz ist Arzt und Berater von Unternehmen und Einrichtungen. Studium der Medizin, Rechtswissenschaften, Philosophie und Sprachen sowie Theologie und Anthroposophie (Priesterseminar Stuttgart). Promotion in Medizingeschichte. Er war einige Jahre Waldorflehrer und im Sanitätsdienst Marine auch Offizier in der Bundeswehr. Er forscht und publiziert seit Jahren selbstständig auf den Gebieten der Christologie, Pastoralmedizin, Psychiatrie und zu Gegenwartsfragen.

Georg Müller

In Süd-Afrika geboren und grösstenteils auch aufgewachsen, später Domizil Europa. Mit der Arbeit an der Goetheanum Bühne und spezifisch der Faust-Inszenierung anfangs 1980, erwachte das Interesse für die Kunst Rudolf Steiners im Spezifischen. Dieses wird ständig weiter gepflegt. Tätig in der Bau-Biologie und Bau-Malerei.

Torsten Steen

1984 – 1989 Kunststudium (bei Gerard Wagner) und Lehrerausbildung am Goetheanum. 1989 – 2002 Lehrtätigkeit im Bereich Kunst, Kunstgeschichte und Biologie in Silkeborg

(DK), Winterthur (CH) und Ins (CH), danach und seitdem an der Rudolf-Steiner-Schule in Ittigen (Bern). Verschiedene Publikationen zu Rudolf Steiners Kunstansatz in anthroposophischen Zeitschriften.

Ronald Templeton

Ausbildung zum Goldschmied, Lehrer für Werken, Geschichte und Kunstbetrachtung. In den letzten Jahren intensive Beschäftigung mit dem künstlerischen Werk Rudolf Steiners. Anliegen ist es, dem Betrachter die Spuren der Tätigkeit eines Künstlers durch die empfindende Wahrnehmung zu erschliessen. Publikationen u.a. zu den Goetheanum Fenstern.

Thorwald Thiersch

Nach 30 Jahren Waldorfschule in München im Büro der Sektion Bildende Künste tätig. Seit 1993 am Goetheanum zur Unterstützung des Saalausbaus durch Christian Hitsch. Mitarbeit im Studienbereich Anthroposophie mit methodischer Kunstbetrachtung, bildende Kunsttätigkeit, Steinhauen. Führungen. Publikation: «Die Deckenmalerei im grossen Saal des Goetheanum».

Lucien Turci

Selbständiger Künstler, Autodidakt, Holzbildhauerei, Steinbildhauerei. Durch Arbeiten mit dem Stein Interesse für die Substanzen und Farben der Gesteine entwickelt, für das Geheimnis der Transparenz bis hin zur Frage der Glasherstellung. 2001 Mitbegründer des Vereins Lichtblick. Mit der Kunsttherapeutin Marianne Altmaier eine neue Therapie aus der Fensterkunst des Goetheanum entwickelt. Forschungsprojekt «Metallfarblighttherapie»; Herstellung und Radierung farbiger Gläser.

Tagungsinformationen

«Wie wenn man als Mikrokosmos mit dem Makrokosmos in unmittelbarer Verbindung stände ...» Die Goetheanum Glasfenster
Pfungsttagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum
von Freitag, 29. Mai bis Montag, 1. Juni 2020
Anmeldung erbeten bis: Freitag, 15. Mai 2020

Tagungspreise:	Förderpreis ¹ : 500 CHF	inkl. Verpflegung: 625 CHF
	Normalpreis: 290 CHF	inkl. Verpflegung: 415 CHF
	Ermässigt ² : 190 CHF	inkl. Verpflegung: 315 CHF
	Studierende ³ : 40 CHF	inkl. Verpflegung: 165 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch inkl. Dessert) beinhaltet 2 Mittag- und 3 Abendessen zum Gesamtpreis von 125 CHF. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Laktose- und glutenfreie Verpflegung kann bereitgestellt werden, andere Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 21 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum).
Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (15.5.2020) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung, des Frühstücks oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (28.5.2020) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6053.html eingesehen werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie unter: www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/ herunterladen.

Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org/4283.html

Anmeldung

OPT

«Wie wenn man als Mikrokosmos mit dem Makrokosmos in unmittelbarer Verbindung stände ...» Die Goetheanum Glasfenster

Pfingsttagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum
von Freitag, 29. Mai bis Montag, 1. Juni 2020

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 15. Mai 2020

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Tagungskarte

500 CHF Förderpreis¹ 290 CHF Normalpreis 190 CHF ermässigt² 40 CHF Studierende³

Verpflegung (2 Mittag- und 3 Abendessen) 125CHF

Nahrungsmittelunverträglichkeiten gegen Gluten Laktose

Arbeitsgruppen (15:00 Uhr) 1. Wahl, Nr. _____ 2. Wahl⁴, Nr. _____ 3. Wahl⁴, Nr. _____

Parking am Goetheanum Parkkarte: 21 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartenummer: _____ / _____ / _____ / _____ Gültig bis: ____ / ____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

² Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

³ Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

⁴ Ihre Zweit- und Drittwahl wird berücksichtigt, wenn zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung Ihre Erstwahl bereits ausgebucht/entfallen ist oder später ausfallen sollte. Falls Sie weder in der Erst-, Zweit- oder Drittwahl einen Platz erhalten können, werden Sie nach Möglichkeit benachrichtigt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen bei Tagungsbeginn.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie unter:

www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/ herunterladen.

Auch das halbjährlich erscheinende Goetheanum-Veranstaltungsmagazin ist dort zu finden.